



07/2014 CV-Studentenbund: Schulisches Bildungsniveau muss angehoben werden

28.07.2014

Absenkung des schulischen Leistungsniveaus bedroht Bildungsniveau der Hochschulen

Aachen, 15. Juli 2014.- Eine Anhebung des Bildungsniveaus an den Schulen fordern CV-Studentenbund und CV-Hochschulamt im Cartellverband der katholischen deutschen Studentenverbindungen. Die Steigerung des Anteils der Schüler mit Hochschulreife auf mehr als 51 Prozent eines Jahrganges werde durch eine Absenkung des schulischen Leistungsniveaus erkaufte. Da die meisten dieser jungen Menschen auch an einer Hochschule studieren wollten, fordere diese Entwicklung ihren Tribut auch an den Hochschulen, deren Leistungsniveau dadurch bedroht werde.

Hohe Abbruchquoten beispielsweise in den Ingenieurwissenschaften zeigten, so der Präsident des CV-Studentenbundes Florian Rankenhohn, Aachen, dass das Leistungsniveau der Schulabgänger und die Anforderungen an die Studierenden nicht zusammenpassten. Daraus dürfe aber nicht der Schluss gezogen werden, die Qualität wissenschaftlicher Arbeit abzusenken. Sehr gute Noten würden in vielen Fächern zusehends zum Standard, ohne dass dafür adäquate Leistungen erbracht würden. Qualitäts- und Leistungsstandards seien aber auch künftig für das Profil einer Hochschule und die Wertigkeit eines Hochschulabschlusses entscheidend. Vor allem dürfe die

Hochschulbildung nicht auf die Erlangung einer Berufsfertigkeit reduziert werden.

[U1] CV-Studentenbund und Hochschulamt fordern deshalb, das Bildungsniveau, insbesondere an höheren Schulen, zur Erlangung der Hochschulreife wieder deutlich anzuheben und die fortschreitende Absenkung des Leistungsniveaus und das Verschenken guter Noten aus politischen Gründen zu stoppen.

[U1]Diese beiden letzten Absätze würde ich streichen, weil die PM ansonsten zu lang wird. Alternativ könnte eine 2. PM vorbereitet werden.

[zurück zur Übersicht](#)